

Gemeinsame Pressemitteilung der Fraktionen von

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bahnstraße 50
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208/ 47 92 41
E-Mail: gruene-fraktion@gruene-mh.de



Bahnstraße 31
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208/ 45 95 4-0
E-Mail: cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

An die Mülheimer Medien

24. Februar 2023

Nahverkehrsplan: CDU und Grüne wollen in Ratssitzung bessere Anbindung für Styrumer Süden sichern

Die Fahrgäste der Ruhrbahn im Styrumer Süden können sich freuen. Den Verkehrspolitikern der Verantwortungsgemeinschaft aus Grünen und CDU ist es jetzt gelungen, eine gute Anbindung dieser Wohnquartiere an die Innenstadt zu organisieren. „Wir entsprechen damit einem ausdrücklichen Bürgerwunsch der Styrumerinnen und Styrumer“, erklärt Dr. Siegfried Rauhut, mobilitätspolitischer Fraktionssprecher der CDU. In der Ratssitzung am 2. März soll diese Verbindung auf Antrag der Fraktionen Grünen und CDU beschlossen werden. Die Absprache mit den Nachbarstädten, Verwaltung und Ruhrbahn hatte zuvor den Weg für eine praktikable Lösung geebnet. Auf Wunsch der Stadt Essen hatte der Mobilitätsausschuss jüngst beschlossen, die Linie 130 (Kahlenbergast) im 20-Minuten-Takt verkehren zu lassen. „Da liegt es nahe, die beiden Buslinien 130 und 122 am Hauptbahnhof zu verknüpfen. So erhalten wir die Direktanbindung an die Innenstadt für den Styrumer Süden und schaffen durch die Verbindung von vier Bahnhöfen einen Ersatz für die häufig ausfallenden Züge der Linien S3 und RE 49“, stellt Axel Hercher, mobilitätspolitischer Fraktionssprecher der Grünen, fest.

Die Linie 122 würde dann nicht wie zuletzt geplant mit Umstiegswang in S-Bahn oder Straßenbahn am Bahnhof MH-West enden, sondern weiter über die Haltestellen Sandstraße, Seilerstraße, Heißener Straße und Hbf. Nordeingang zum Hauptbahnhof fahren. Zuletzt wurde insbesondere dieser Umstiegswang auch auf der Stadtviertelkonferenz Styrum heftig kritisiert.

„Verständlich, denn hier geht es nicht nur um die direkte Anbindung der Wohnquartiere, sondern auch zum Beispiel um medl, RWW oder das Schloss Styrum“, so Timo Spors, Vorsitzender des Mobilitätsausschusses.

„Durch die Verknüpfung stellt die Maßnahme ein Zusatzangebot bei gleichen Kosten dar, denn das gesetzte Einsparziel von zwei Millionen im Jahr kann auch weiterhin gehalten werden“, erklärt Dr. Rauhut: „Zusätzlich entfallen auch Investitionskosten, die zur Errichtung einer Wende an der Haltestelle MH-West notwendig geworden wären.“

Die Verantwortungsgemeinschaft aus Grünen und CDU dankt abschließend allen Beteiligten aus Nachbarstädten, Ruhrbahn und Verwaltung für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, bei diesem Thema eine kurzfristige Lösung zu finden. Jahr zu einer finanziellen Entlastung führt, ist dies angesichts anderweitig festzustellender Kostenerhöhungswellen nicht gering zu schätzen. Es ist eine gute Nachricht aus dem Rathaus und zumindest eine gelungene kleine Weihnachtsbescherung!“

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer
- Fraktionsgeschäftsführer -
CDU-Fraktion

Steffen Tost
- Fraktionsgeschäftsführer -
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen